



**Dokumentation der von  
Hauser exkursionen München  
unterstützten Umwelt- und Sozialprojekte**

**Projektname: Kinderhaus Kathmandu e.V.**

**Förderbeginn: 1995**

**Projektende: langfristig**

**Stand vom: September 2011**





## Hintergrund/ Entstehungsgeschichte:

Die Initiatorin des Vereines „Kinderhaus Kathmandu e. V.“, Lydia Schmidt, hatte viele Jahre an unterschiedlichen Projekten in Nepal mitgewirkt. Die Bitte eines nepalesischen Ehepaares um Hilfe für Straßen- und Waisenkinder in Kathmandu brachte (dann) den Stein für die Gründung eines eigenen Vereines ins Rollen. Im Februar 1995 wurde der „Kinderhaus Kathmandu e.V.“ in Butzbach/Hessen gegründet und nahm – mit Unterstützung eines zunächst kleinen Freundeskreises – die Arbeit in Kathmandu auf. Im November 1995 konnte das erste Kinderhaus in Kathmandu eröffnet werden mit damals 10 Waisenkindern. Bald war dieses Haus zu klein, weil mehr und mehr Waisenkinder dazukamen. Heute lebt die „Kinderhaus-Großfamilie“, zu der rund 60 Personen gehören (Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 22 Jahren) im Ortsteil Budhanilkantha in zwei Häusern auf eigenem Grund und Boden. Auf dem Gelände werden biologischer Landbau und Viehzucht für die Selbstversorgung betrieben. Eine Solaranlage sorgt für warmes Wasser und zwei Biokläranlagen filtern die Abwässer, sodass diese später wieder als Düngung für die Felder genutzt werden können. Seit Mai 2010 gibt es auch eine kleine Klinik auf dem Gelände. Über die Organisation all dieser Aktivitäten in Nepal wacht das Ehepaar Tamang, das seit Gründung des Projektes dabei ist.

Seit März 2004 ist dem Projekt eine eigene Schule (vom Kindergarten bis zur Klassenstufe 12) angegliedert. Neben den Waisenkindern aus den Kinderhäusern erhalten hier arme Dorfkinder aus der Umgebung eine qualifizierte Ausbildung (zurzeit gehen rund 500 Kinder in diese Schule).

Der Verein engagiert sich darüber hinaus für Dorfschulen in ländlichen Gebieten (Ausbau, Instandhaltung, Schulmaterial, Lehrerfortbildung). In diesen Dorfschulen, die meist in schwer zugänglichen Bergregionen liegen, werden seit 2009 auch regelmäßig Zahn – und allgemeinmedizinische Gesundheitsvorsorgeprogramme durchgeführt. Ergänzend dazu wird bedürftigen Kindern mit Schulpatenschaften geholfen. 150 bis 200 Kinder können durch diese Unterstützung inzwischen landesweit eine Schule besuchen.

Seit Frühjahr 2009 gehören auch Erwachsenenbildung und Alphabetisierungsprogramme für Dorffrauen zu den Aktivitäten des Vereins.

Anfang 2011 wurde in den Räumen des Kinderhauses eine Tagesbetreuung für behinderte Kinder eingerichtet. Die zum Teil schwer behinderten Kinder werden pädagogisch und physiotherapeutisch betreut. Sie lernen Fertigkeiten, die sie im Alltag brauchen, um das Leben trotz ihrer Behinderung bewältigen zu können.

## Ziele des Hauser-Engagements/Nutzen für die Region:

- ☺ Finanzielle Unterstützung für das seit 16 Jahren erfolgreich laufende Projekt
- ☺ Halbwaisen oder Waisen erhalten in den Kinderhäusern liebevolle Betreuung und eine Ausbildung, die sie dazu befähigt, einmal ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen
- ☺ Kinder aus den ärmsten Bevölkerungsschichten erhalten eine Grundausbildung
- ☺ In entlegenen Bergregionen gibt es eine medizinische Grundversorgung
- ☺ Alphabetisierungs- und Ausbildungsprogramme für Dorffrauen versetzen diese in die Lage, sich ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen.

## Konkrete Maßnahmen/Aktionen:

- ☺ Hauser-Bücherflohmarkt am Informationstag 2001 zu Gunsten des Kinderhauses
- ☺ langfristig Überweisung eines Teils der Hauser Shop-Einnahmen am jährlichen Informationstag in Garmisch an das Projekt (seit 2002)
- ☺ Unterstützung durch Werbung in Hauser-Mitteilungen, im Newsletter u. ä.

## Kooperationspartner:

siehe Kontaktadressen

## Bisheriges finanzielles Engagement:

- ☺ € 500,- aus Bücherverkauf & Hauser-Spende am Infotag 2001
- ☺ € 500,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Shop-Spende am Infotag 2002
- ☺ € 300,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Shop-Spende am Infotag 2003
- ☺ € 300,- aus Hauser Shop-Verkauf am Infotag 2004 sowie € 1.020,- aus Kalender- und Thanka-Verkauf
- ☺ € 600,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Shop-Spende am Infotag 2005
- ☺ € 600,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Shop-Spende am Infotag 2006
- ☺ € 600,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Shop-Spende am Infotag 2007
- ☺ € 900,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Spende 2008
- ☺ € 900,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Spende 2008
- ☺ € 600,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Spende 2009
- ☺ € 600,- aus Hauser Shop-Verkauf & Hauser Spende 2010

## Ausblick/Perspektiven:

- ☺ Das neu begonnene Tagesbetreuungsprogramm für behinderte Kinder wird ausgebaut und die Betreuungsmöglichkeiten werden verbessert.
- ☺ 6 Kinderhaus-Kinder haben den Abschluss der 10. Klasse und werden mit weiterführenden Ausbildungen beginnen.
- ☺ Fertigstellung des Anbaus unserer Schule in Kathmandu.
- ☺ Eventuell wird ein neues Schulprojekt im Inneren Terai in Angriff genommen.



## **Weiterführende Kontaktadressen Informationsstellen Bildmaterial:**

Kinderhaus Kathmandu e.V.  
c/o Lydia Schmid  
Postfach 1624  
61216 Nauheim  
Tel Nr. 0175-2485894  
Fax Nr.: 0321-21073919  
e-mail: [kinderhauska@yahoo.com](mailto:kinderhauska@yahoo.com)  
[www.kinderhaus-kathmandu.de](http://www.kinderhaus-kathmandu.de)

Kinderhaus Kathmandu e.V.  
c/o Annika Ungerwetter  
Parkstr. 65  
65191 Wiesbaden  
Fax Nr: 0321-21073919  
e-mail: [kinderhauska@yahoo.com](mailto:kinderhauska@yahoo.com)

